

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 9

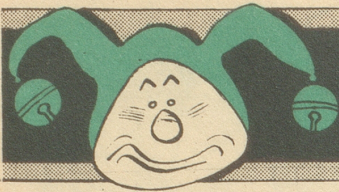
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Die Krebsbekämpfung in den USA. — Am Dienstagabend wurde eine nationale Sammlung, deren Ertrag zur Krebsforschung verwendet werden soll, in New York mit einem großen Essen eröffnet. Zu diesem Zwecke hat der Präsident der General Motors, Alfred Sloan, vier Millionen Dollars gestiftet. Weitere vier Millionen sollen...

Müssen die gefressen haben!!

fe ein. — In Radio hörten wir kürzlich bei einem Interview den bekannnten Flugplaskapitän sprechen, der als Kommandant von der Kompagnie V des Armeeflugparkes längere Zeit in Emmen im Altkindesstand. Als Pilot führt er nun das Steuer zu täglichen Pajlagier-Fahrten Nüben Dorf-Zürich. Wir vernahmen, daß er in einer Stunde und vierzig Minuten diese Strecke durchfliegt.

... und bei weiterer Entwicklung die Fußgänger schlagen wird!

Tempo. An den Langsamen. Nun, es gibt eben verschiedene Naturanlagen und Temperamente. Trösten Sie sich mit dem Sie speziell ehrenden Spruche: «Grosse Seelen dudeln still!»

... vor sich hin!!

Zu verkaufen 1 Paar 12321

Ski

Hidory, Kandaharbindung, m. Spezialkanten, samt Stöden und Fell. Dasselbit ein gute erhaltener Nachtkuh!

Adresse bei der Expedition

Schubfahrt!

Gesucht

Photo

Apparat 6X9 oder kleiner. Barzahlung, Gebt, aber in vorzüglichem Zustand. — Offerten u. Chiffre Y12023X an Publicitas Genf.

Der oder keiner!

Weiche Wwe., unschuldig geschiedene (mit einem Kind nicht ausgeschlossen). Anwartschaft erwünscht, schlanke Schweizerin, nicht über 30 Jahre, die ich

heiraten

würde, hat einen Vater, der 31-jährigem, gesundem, arbeitsfreudigem, ehrenlosem Schweizer, 175 cm groß, eine dauernde Existenz verschaffen könnte? Nur wahrheitsgetreue Off. mit Bild und Angabe welcher Art der Arbeit unter

Wie bitte??

Orchester-Konzert

des Kartonschüler-Abstinenten-Vereins, «CURIA»

Eine trockene Angelegenheit!

Für Braut!

(Bessere Ausführung!)

Prachtvolles Combi-Büfett, 3teil., echt Nußbaum, Auszugisch, 4 bequeme Sitze und modernes Couchsofa mit sorgfältig geschnitzten Gesichtszügen!

Dafür mehren sich nun die Vereins anlässe ganz gewaltig, die Jubiläen wachsen nur so aus dem Boden, man merkt doch, daß der Krieg vorüber ist. Das nächste, größere Jubiläum ist aber das des hundertjährigen Bestandes unserer Eidgenossenschaft. Schon hat sich einer beim Bundesrat erkundigt, wie er sich die Durchführung scheint eine Zeitung aus dem Jahre 1390 zu sein!

feit und es gab denn auch während des ganzen Tages immer wieder Passanten, die das bäuerliche Erntebild mitten in der Stadt, die Kolonnen der hodenden Männer, die Fülle der Früchte, die da der Erde entströmte und sich in zahllosen Säcken staute, ehrfürchtig bestaunten.

Im Moment des Znüni? ... oder am Ende ?? ... —

Drei Abschusskonzerte mit

L. v. Beethoven NEUNTE SYMPHONIE

Wer war da wohl zum Abschießen?!



Wir haben jetzt lange genug alte Bauern essen müssen.

Februar 1946

- F 1 Brigitta
- S 2 Lichtmeß
- S 3 Blasius
- M 4 Veronika
- D 5 Agatha
- M 6 Dorothea
- D 7 Richard
- F 8 Salomon
- S 9 Apollonia
- S 10 Scholastika
- M 11 Euphrosina
- D 12 Susanna
- M 13 Jonas
- D 14 Valentin
- F 15 Faustin
- S 16 Juliana
- S 17 Donatus
- M 18 Kaspar
- D 19 Fasnacht
- M 20 Eleonora
- D 21 Fasn.-Dienstag
- F 22 Aschermittwoch
- S 23 Josua
- S 24 Matthias
- M 25 Viktor
- D 26 Nestor
- M 27 Frieda
- D 28 Leander

Trinkt die gesunden schweizerischen MINERALWASSER

In unserer Lebensmittelabteilung im 4. Stock befindet sich eine grosse Trinkhalle für die

DEGOUSTATION

der bekanntesten Schweizer Mineralwasser und Süssgetränke. Das ist die einzige Gelegenheit um die meisten schweizerischen Wahrscheinlich für Leute, die einen dégout vor Mineralwasser haben!

Einen leidenschaftlichen Wahlkampf leisteten sich die Opponenten in Unter Aufwand zahlreicher Flugblätter wurde versucht, den freisinnigen Gemeindevater zu sprengen, doch gelang dieses Manöver nicht. Der Gemeinderat von setzt

Sie hätten eine Atombombe nehmen sollen!

dürfen deshalb auch unser Scherflein beitragen zur Kirche. Denn die Ausgebombten haben noch viel mehr — ja alles verloren und dafür schulden wir Gott Dank.

Man muß Gott für alles danken!



Ein Damenimitator!

einer Familie vorhanden ist, die passende Lebensgefährtin Sie sollte von natürllicher Wesensart sein und das nötige Verständnis für eine teilsige Familie nach Mitteilungs- und Bürgerart haben, und dazu den nötigen Hintergrund besitzen.

Es lebe der Hintergrund!

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

